



PRESSEMITTEILUNG

06.03.2019

Baden-Württemberg „STADTRADELN“ wieder!

**Land fördert Erfolgsmodell für klimafreundliches Pendeln mit 90.000 Euro –
Anmeldungen ab 11. März möglich**

Die bundesweite Aktion STADTRADELN geht in die nächste Runde: Ziel von STADTRADELN ist es, Bürgerinnen und Bürger spielerisch für das Radfahren zu begeistern. Baden-Württemberg möchte das Rekordergebnis des Vorjahres nochmals übertreffen und damit einen Beitrag zur mehr Klimaschutz und mehr Radverkehr im Land leisten.

Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg unterstützt Kommunen des Landes, die beim „STADTRADELN“ teilnehmen wollen, mit insgesamt 90.000 Euro. Ab 11. März 2019 können sich Kommunen auf der [Internetseite](#) der Aktion STADTRADELN verbindlich anmelden.

Verkehrsminister Winfried Hermann lobte die Aktion: „Über ‚STADTRADELN‘ können Menschen motiviert werden, auch im Alltag in die Pedale zu treten. Sie haben so die Chance, die Stärken des Fahrrads gegenüber anderen Verkehrsmitteln hautnah zu erleben und am Stau vorbeizufahren. Das Land unterstützt Kommunen gerne dabei, möglichst vielen Menschen im Geburtsland des Fahrrads dieses Erlebnis zu ermöglichen.“

Zusätzlich unterstützt das Ministerium alle teilnehmenden Kommunen bei der Kommunikation im Rahmen der landeseigenen Initiative RadKULTUR. Das Verkehrsministerium fördert die Teilnahme am „STADTRADELN“ seit 2017. Seither hat sich die Zahl der Menschen in Baden-Württemberg, die sich für das STADTRADELN in den Sattel schwingen, vervielfacht (siehe Infografik).

Beim „STADTRADELN“ sammeln Bürgerinnen und Bürger der angemeldeten Kommunen in einem Zeitraum von drei Wochen zwischen Mai und September Radkilometer im

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter: www.vm.baden-wuerttemberg.de/datenschutz. Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

Alltag. Alle teilnehmenden Kommunen und die „STADTRADELN-Teams“ in den Kommunen selbst treten gegeneinander an.

Gesucht werden Deutschlands fahrradfreundlichste Kommunen sowie die Teams, die im Aktionszeitraum die meisten Kilometer erradeln. Jeder kann sich einem Team anschließen und bei der Fahrt zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen für sein Team punkten. Im Vordergrund steht die Freude am Radfahren.

Minister Hermann: „Der Wettbewerbscharakter der Aktion spornt zusätzlich zum Radeln an. Um beim ‚STADTRADELN‘ Kilometer zu sammeln, ist natürlich der regelmäßige Weg zur Arbeit besonders gut geeignet. Das Land hat deshalb für Pendlerinnen und Pendler in Baden-Württemberg die Sonderkategorie ‚RadPENDLER BW‘ ins Leben gerufen.“

Für die Förderung 2019 können sich Kommunen in Baden-Württemberg ab sofort registrieren (Details zur Förderung siehe Anlage). Die Vergabe der „STADTRADELN-Förderung“ erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen.

Anlagen

- Förderbedingungen für die Teilnahme am STADTRADELN 2019
- Grafik STADTRADELN wirkt: Beteiligungszahlen in Baden-Württemberg seit Förderbeginn

Weiterführende Links zur Aktion STADTRADELN

www.stadtradeln.de

www.radkultur-bw.de/stadtradeln

Hintergrundinformation

Initiative RadKULTUR – Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Der Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix soll dafür deutlich gesteigert werden.

Die Initiative RadKULTUR ist bereits seit 2012 eine zentrale Maßnahme des Landes bei der Förderung einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks, bietet die Initiative den Menschen positive Radfahr-Erlebnisse in ihrer individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß mobil zu sein. Mehr erfahren Sie unter www.radkultur-bw.de